

	<p>Objekt: Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII, Christian Günther I. und Johann Günther II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291543</p>
--	---

Beschreibung

Die Münzstätte Gehren befand seit Mitte des Jahres 1620 unter der Leitung des Münzmeisters Wolfgang Fröhmel, der mehrere Münzstätten gleichzeitig leitete. Daher hatte er für den dortigen Prägebetrieb seinen Schwiegersohn Sylvester Schwantegel als seinen Stellvertreter eingestellt (Grimm 2004) 77-78.

Vorderseite: Drei Wappenschilde (1:2, oben Arnstadt, unten Klettenberg und Schwarzburg). Zwischen den beiden unteren Wappenschilden eine Schlackegabel nach rechts (Zeichen der Linie Schwarzburg-Sondershausen).

Rückseite: Reichsadler. Auf der Brust Reichsapfel mit der Wertzahl 1Z.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.11 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	
Gefunden	wo	Gehren (Ilmenau)
	wann	
	wer	
Beauftragt	wo	Saalfeld/Saale
	wann	
	wer	

	wer	Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen (1571-1638)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 528.
- F. Freiherr von Schrötter, Der Münzfund von Saalfeld, Deutsche Münzblätter 54, 1934, 121-126. 191-195 Nr. 18 (dieses Stück). Vgl. E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg (1904) Nr. 207 a (dort abweichende Trennzeichen auf der Vorderseite).

- M. Grimm, Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen - die Prägungen von 1619-1622, Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 15, 2004, 74-94 Nr. 30 (dort SONDH statt SONDHA)..